

## Shanty-Chor Lahnstein on tour – 3-tägiger Ausflug in die Pfalz

Mit dem Datum – es war Freitag der 13. – hatten die 26 Sänger und Musiker des Shanty-Chors aus Lahnstein „nichts am Hut“, als sie am Morgen gut gelaunt und unternehmenslustig zu ihrem diesjährigen Chorausflug in die Pfalz aufbrachen.

Mit dem Bus ging es zunächst nach Speyer, wo das Sea Life, der Dom und die Innenstadt besichtigt wurden. Nach einem Imbiss mit Fleischwurst und Brötchen am Bus ging es weiter nach Bad Bergzabern, wo man in der Jugendherberge für 2 Nächte Quartier



bezog. Am frühen Abend wurde das Weingut Ullrich in Pleisweiler angesteuert. Nach einem leckeren Rebknorzenspieß, einer Spezialität des Hauses, und einigen Gläschen Wein packten die Musiker ihre Instrumente aus, und es wurden neben Shantys und Seemannsliedern

auch andere bekannte Lieder angestimmt.

Nach dem Frühstück im Bistro der Jugendherberge, die für die Dauer des Aufenthaltes ausschließlich von der Reisegruppe aus Lahnstein belegt war, wurden am nächsten Morgen in Bornheim insgesamt 4 Draisinen der Südpfalz-Draisinenbahn übernommen, und los ging's auf dem Gleis in das 12 km entfernte Westheim; dabei waren mehrere Bahnübergänge mit selbst zu betätigenden Schranken zu passieren. Nach einer



Stärkung am „Kiosk Bauer“ musste dann der 12 km lange Rückweg zum Ausgangspunkt bewältigt werden – ein hartes Stück Arbeit! Am Abend stand ein gemütliches Beisammensein im Weingut Geiger

in Dierbach mit einem schmackhaften Abendessen und leckerem



Pfälzer Wein auf dem Programm, und auch hier ging es natürlich nicht ohne die obligatorischen musikalischen Aktivitäten der sangesfreudigen Männer aus Lahnstein. Sonntags hieß es schon wieder Koffer packen und auschecken. Nach einer knappen Stunde Fahrt über

die französische Grenze (ohne Grenzkontrolle) stand zunächst die Besichtigung des „Fort de Schoenenbourg“ im elsässischen Hunspach auf dem Programm. Der 2-stündige Rundgang führte zunächst mit einem Aufzug oder über 135 Stufen in 30 Meter Tiefe und von dort durch ein 3 km langes Gängesystem der unterirdischen Anlage und zeigte eindrucksvoll die Einrichtungen der im Originalzustand erhaltenen Verteidigungsanlage an der „Ligne Maginot en Alsace“, die von den deutschen Angreifern bei den schweren Kämpfen im Jahr 1940 nicht eingenommen werden konnte und erst nach dem Waffenstillstand von den Franzosen aufgegeben wurde.



Auf der anschließenden Rückfahrt wurde in der Hofbrauerei in Göcklingen das Mittagessen eingenommen und auch noch so manches leckere Bierchen verkostet.

Bei bestem Spätsommerwetter erreichte die Reisegruppe am frühen Abend wieder ihren Heimathafen Lahnstein.

Marinekameradschaft Admiral Mischke Lahnstein

Der Dank gilt den Organisatoren, die für den perfekten Ablauf dieses Chorausfluges verantwortlich waren.

-wj-

Bildnachweis: Wolfgang Jäger, MK Lahnstein